

Klienteninformation

Amazon Business-Account für Unternehmer

Immer mehr Unternehmen nutzen Amazon auch für betriebliche Einkäufe. Doch viele Unternehmer wissen nicht, dass sie ohne einen Amazon Business-Account steuerlich erhebliche Nachteile riskieren. Diese Information soll einen Überblick über die wichtigsten Aspekte geben.

1. Rechnungen mit Umsatzsteuer

Nur über einen Amazon Business-Account werden Rechnungen mit allen umsatzsteuerlichen Merkmalen (§ 11 UStG) ausgestellt. Ohne Business-Konto erhält man oft keine ordnungsgemäßen Rechnungen und verliert das Recht auf Vorsteuerabzug.

2. Nettopreise & exklusive Business-Produkte

Amazon Business ermöglicht es Unternehmern, Produkte netto (ohne USt) zu sehen und einzukaufen. Zudem gibt es spezielle Produkte, Mengenrabatte und Zahlungsoptionen.

3. Buchhaltung & Belegverwaltung

Ein Business-Account bietet eine zentrale Rechnungssammlung und Exportfunktionen (z. B. für BMD).

4. UID und Reverse Charge bei EU-Käufen

Nur im Business-Konto kann die UID hinterlegt werden, was für innergemeinschaftliche Einkäufe notwendig ist. Sonst wird deutsche USt verrechnet, die in Österreich nicht abzugsfähig ist – ein steuerlicher Nachteil!

5. Finanzprüfung & Belegsicherheit

Die Finanz achtet bei Prüfungen auf ordnungsgemäße Belege. Ein Business-Konto hilft, die Belege korrekt zu dokumentieren und steuerlich richtig zu verbuchen.

Fazit

Ein Amazon Business-Account ist für Unternehmer nicht verpflichtend, aber dringend zu empfehlen. Er vereinfacht die Buchhaltung, ermöglicht den Vorsteuerabzug und reduziert das Risiko bei Prüfungen erheblich.